

18. Dezember 18

## HUNDESPORT

Schäferhunde  
zeigen im Agility  
ihr Können

**TEUBLITZ.** Der Höhepunkt für jeden Hundesportler im Verein für Deutsche Schäferhunde Teublitz ist die Bundessiegerprüfung, die in diesem Jahr in Verden an der Aller stattfand. Jede der 20 Landesgruppen in Deutschland entsendet dazu die qualifizierten „Mensch-Hund-Teams“ zu diesem Event.

Von der Ortgruppe Teublitz hatten sich in der Mannschaft der Landesgruppe 14 (Bayern Nord - Franken/Oberpfalz) drei Teams beim Kontingent von sieben Startern qualifiziert. Der Wettbewerb erstreckte sich über drei Tage und es starteten jeden Tag 80 „Mensch-Hund Teams.“

Die Teublitzerin Carmen Maier trat mit ihrer Schäferhündin „Kora zum falschen Fürster“ zum Wettbewerb an. Am ersten Tag absolvierte sie im A-Lauf den Parcours mit drei Fehlern und einer Verweigerung und landete in der Tageswertung auf Platz 66. Beim ersten Jumping am zweiten Tag hatten die beiden einen Null-Fehler-Lauf und belegten den 19. Platz. Der dritte Tag lief dann nicht so gut. Beim zweiten Jumping notierte der Richter eine Verweigerung und das führte zu einem 48. Platz. In der Gesamtwertung ergaben die Leistungen des Wochenendes für die beiden den Gesamtrang 43.

Stefan Pretzl startete beim A-Lauf mit „Sally vom Sulzachgrund“ gut durch und erreichte bei einem Null-Fehler-Lauf den hervorragenden 4. Platz. Dadurch brachte er sich in eine gute Position für die folgenden Tage. Beim Jumping am zweiten Tag unterlief den beiden ein Fehler, der sowohl Zeit als auch Fehlerpunkte kostete. Die Folge war der Gesamtrangrangliste platz 16. Beim zweiten Jumping setzte der 1. Vorsitzende des Teublitzer Schäferhundevereines alles auf eine Karte, um im Gesamtrang noch unter die besten Zehn zu kommen. Dies endete jedoch mit einer Disqualifikation. Das Endergebnis für die Bundessiegerprüfung zeigte den Platz 56.

Für Jürgen Maier, der mit „Jule zum falschen Fürsten“ startete, war das Fazit „dabei sein ist alles“. Der A-Lauf am Freitag wurde wegen eines Führfehlers und dem darauf folgenden falschen Sprung nicht gewertet. Beim ersten Jumping am darauffolgenden Tag notierte der Richter zwei Parcoursfehler und die Auswertung ergab den 61. Platz. Auch der dritte Lauf blieb für das Team erfolglos und es wurde eine Disqualifikation ausgesprochen. So lag Hundeführer Jürgen mit seiner Hündin „Jule“ in der Gesamtwertung auf einem der letzten Plätze.

Die Mannschaft der Landesgruppe 14 erreichte beim Teilnehmerfeld von 24 Landesgruppen durch die Mithilfe der Teublitzer den Rang 9. Es war eine gelungene Veranstaltung und die Teublitzer Hundesportler hoffen nächstes Jahr bei der Bundessiegerprüfung in Halle auch wieder die erforderliche Qualifikation zu schaffen. Dort wird dann auch wieder die Trainerin der Teublitzer und ehemalige Bundessiegerin und Vizemeisterin Birgit Pretzl mit ihrer Nachwuchshündin „Lotta von der Mohnwiese“ vertreten sein. (bat)



Die drei Teublitzer Teilnehmer bei der Bundessiegerprüfung: Stefan Pretzl, Carmen Maier und Jürgen Maier (von links)

FOTO: ARTMANN